

**Intelligenz- und Wochenblatt**  
für  
**Frankenberg mit Sachsenburg**  
und Umgegend.

Mit Königl. Sächs. Allergnädigster Concession.

**N<sup>o</sup> 47.**

Sonnabends, den 23. Novbr.

**1844**

Jeden Sonnabend erscheint eine, 1 Bogen starke, Nummer dieses Blattes. Preis: jährlich 1 Thlr., vierteljährlich 7 Ngr. 5 Pf., wöchentlich 6 Pf., wofür es auch durch sämtliche Königl. Sächs. Post-Expeditionen zu erhalten ist. Anzeigen aller Art werden in demselben gegen die Gebühr von 5 Pf. für die gespaltene Corpuzelle oder deren Raum aufgenommen und Beilagen möglichst billig berechnet.

**Bekanntmachung.**

Da nächstkünftigen

2ten December 1844

und folgende Tage, von Vormittags 9 bis Nachmittags 1 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 5 Uhr, in der Weise'schen Schenke zu Mühlbach, das, zu weil. Johann Georg Bogelsangs Belohnung gehörige Mobiliar an Büchern, Kleidern, Wäsche, Betten, Porzellan, Zinn, Kupfer, Eisen, Blech etc. öffentlich gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden zu versteigern ist; so wird dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Schloß Sachsenburg, am 28. October 1844.

Königliches Justizamt Frankenberg mit Sachsenburg  
Gensel.

**Bekanntmachung.**

Nächstkünftigen

neunzehnten December d. J.

des Vormittags 10 Uhr, soll im Erbgerichte zu Mühlbach von den dasigen Lokalgerichten ein vollständiger Küstwagen mit Zubehör öffentlich an den Meistbietenden, gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden; welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Schloß Sachsenburg, am 2. November 1844.

Königl. Justizamt Frankenberg mit Sachsenburg  
Gensel.

**Freiwillige Versteigerung.**

Das zu dem Nachlaß Johann Georg Bogelsangs gehörige, zur Berücksichtigung der Abgaben zu 6732 N<sup>o</sup> 11 Ngr. 5 Pf. gewürderte Gut in Mühlbach, welches bestehend unter D. näher beschrieben ist, soll, der Erbtheilung halber, kommenden

20sten December 1844

an den Meistbietenden, wiewohl mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, verkauft werden. Wie nun das Justizamt hinsichtlich der Beschaffenheit des Grundstücks, der jetzigen jährlichen, zu 33 N<sup>o</sup> 5 Ngr. 1 Pf. veranschlagten Abgaben und Oblasten, auf den hier aushängenden Anschlag nebst Beilage Bezug nimmt; so fordert man alle Erstehungslustigen auf, am gedachten Tage, Vormittags